



Spielnachmittag im Café

JAHRESLOSUNG

*“Gott spricht: Siehe, ich
mache alles neu.”
(Die Bibel, Off. 21,51)*

AUF WIEDERSEHEN!

„Sieben Jahre in Stendal gehen nun für mich dem Ende entgegen. Im März 2026 geht es nach Wuppertal zu meinem Mann Sebastian und so heißt es für mich Abschiednehmen von der Sozialdiakonie und besonders dem Café Eckstein. Im Rahmen der Arbeit durfte ich unterschiedlichsten Menschen begegnen. Zu meinem Alltag gehörten: Kennenlernen und Abschiednehmen, Lebensgeschichten hören, Mitfühlen und Mitfreuen, dem Café Form und Struktur geben. Mein Herzensanliegen war: Hoffnung und Gottes Liebe lebenspraktisch weiterzugeben und unterschiedlichsten Personen einen Raum für Begegnung zu ermöglichen. Besonders in Erinnerung bleibt mir der Ausspruch eines Gastes: „Der Kuchen im Café Eckstein macht den Mittwoch zum Sonntag.“ Ich danke allen Mitarbeitenden des Vereins und allen Unterstützern der Arbeit für die wertvolle Zeit!“

Jasmin Hartmann

ALLES NEU?

Im vergangenen Dezember haben wir ein Jubiläum gefeiert: 10 Jahre Adventsmarkt in Stadtsee. Im Winter 2015 stellten wir zum ersten Mal den Grill sowie Stände mit Punsch und Kuchen auf den Parkplatz und luden die Nachbarschaft ein, mit uns Advent zu feiern. In den darauffolgenden Jahren feierten wir mal auf dem alten Kidsclubgelände, mal im Vereinsgebäude, mal am Heizhaus, bevor wir letztes Jahr wieder auf den Parkplatz zurückkehrten. Alles neu? Eher “back to the roots” - mit einer überraschenden Erkenntnis: “Lasst uns nächstes Jahr wieder auf dem Parkplatz feiern!”, bat eine Nachbarin. “Hier ist es am Schönsten.”

Nicht jedes unserer Angebote braucht hin und wieder einen neuen Anstrich, immer wieder braucht es vor allem Stetigkeit, Verlässlichkeit. Wie beim Rommé-Nachmittag im Café, der verlässlich jeden Dienstag stattfindet. Eine feste Größe im Leben vieler älterer, oft einsamer Menschen wie Frau S., die mit stolzen 97 Jahren den vierten Platz beim Preisrommé belegte.

Auch unsere Mitarbeitenden sind verlässliche Größen im Leben vieler - eine Beziehung, die in Höhen und Tiefen des Lebens Bestand hat. Deshalb sind wir dankbar, dass sich die Fluktuation im Team wirklich in Grenzen hält und viele unserer Teammitglieder ihrer Arbeit bei Eckstein seit Jahren treu und verbunden sind.

Auf der anderen Seite braucht ein Werk wie die Eckstein Sozialdiakonie immer wieder auch neue Visionen für die Zukunft, einen Blick auf die sich ändernden Bedürfnisse des Stadtteils und damit verbunden die Anpassung der Angebote. Mal begeistert uns eine neue Idee, hin und wieder bereitet das Neue uns Kopfzerbrechen und manchmal enden Visionen unerwartet in einem Scherbenhaufen, wie zuletzt unser Gedanke an die Gründung eines christlichen Schulhortes. Aber in alledem halten wir als christliche Einrichtung daran fest, dass wir einen großen Gott haben, der uns durch Altbewährtes wie Neues, durch Begeisterung und Enttäuschung trägt.

STAFFELSTAB-ÜBERGABE IM CAFÉ

Seit acht Jahren ist das Café Eckstein ein beliebter Treffpunkt für Alleinstehende und Senioren aus Stendal-Stadtsee. Sieben Jahre davon hat Leiterin Jasmin maßgeblich geprägt - mit ihren Ideen, ihrer Handschrift, ihren Beziehungen zu Gästen und Team. Nun ist es Zeit für einen neuen Lebensabschnitt, deshalb stand im Café in den vergangenen Wochen ein Leitungswechsel an. Sinnbildlich dafür hat Jasmin ihren Staffelstab an die neue Leiterin Antje Soch übergeben - herzlich Willkommen!

Die letzte Zeit haben wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge durchlebt. Wir freuen uns, dass durch Antjes Engagement ein nahtloser Übergang möglich ist und alle Angebote weiterlaufen können, wie bisher. Gleichzeitig werden wir Jasmin, ihre einfühlsame Art und ihre Verantwortungsbereitschaft, vermissen.

Wir möchten von Herzen Danke sagen für sieben Jahre Herzblut, das Jasmin in die Menschen von Stendal-Stadtsee investiert hat. Gott segne dich!





LEGOTAGE IN DEN FERIEN

Hanna Kloft, Leiterin Nachhilfe: „In den Winterferien gab es ein besonderes Programm. Drei Arbeitsbereiche (Kidsclub, Nachhilfe und Elternarbeit) haben sich mit dem Hort der Juri-Gagarin-Schule zusammengetan, um Ferien-Legotage durchzuführen. Mit 47 Kindern zwischen 6-12 Jahren haben wir in drei Tagen eine Legostadt in der Grundschule gebaut. Viele waren zum ersten Mal dabei und entsprechend aufgeregt. Die Kids hatten Spaß daran, besonders große Häuser und jede Menge Fahrzeuge zu bauen. Fast jedes Traumhaus bekam einen Garten mit Rutsche. Besonders stolz waren die Kinder auf ihre Riesentürme aus Lego - über zwei Meter hoch! Auf die Frage „Was hat dir am besten gefallen?“ war die Antwort meist „Alles!“ oder „Ich fand die Traumhäuser am besten, weil man da seine eigenen Ideen bauen kann“. Zur Besichtigung kam der Oberbürgermeister höchstpersönlich. Er nahm sich Zeit für die Kinder und ließ sich zeigen, was sie gebaut und sich dabei gedacht hatten. Der Stolz und die Freude hierüber waren den Kindern am Gesicht abzulesen.“



Adventsmarkt

AUS DEM TRÄGERVEREIN

Samuel Kloft, Geschäftsführer: “Wir sind sehr dankbar, dass wir aufgrund vieler Spenden das Jahr 2025 finanziell mit einem leichten Plus abschließen konnten. Damit sind zwar keine großen Sprünge möglich und wir bleiben weiterhin stark abhängig von eurer Unterstützung. Aber wir können jetzt zusammen mit einer großzügigen Einzelspende und einer Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ einen zweiten VW-Bus für den Verein anschaffen. Damit wird es möglich sein, dass wir regelmäßig Kinder aus dem Abenteuer-Kidsclub zu Aktivitäten anderer Vereine in Stendal bringen können. Hier möchten wir eine Brücke zwischen den Menschen unseres Stadtteils und der Gesamtgesellschaft schlagen. Auch die Familienarbeit freut sich über dieses neue Fahrzeug, da jetzt mehr Personen an den regelmäßigen Ausflügen teilnehmen können.

Personell starten wir mit 20 Hauptamtlichen ins neue Jahr. Diese Menschen haben ihren Haupterwerb bei uns und werden aus 12 unterschiedlichen Förderungen und aus Spenden finanziert. Darüber hinaus sind aktuell drei Bundesfreiwillige, sechs Minijobber und zwei Mitarbeitende mit Arbeitsmarktförderung, sowie 23 Ehrenamtliche in unseren Arbeitsbereichen aktiv. Durch die Ablehnung der Fördermittel für die Einrichtung eines Hortes in unseren Räumen steht jetzt fest, dass wir diesen Arbeitsbereich nicht ins Leben rufen werden. Als Geschäftsführer werde ich bis zum Sommer eine Entscheidung treffen, wie wir die ehemaligen Kidsclub-Räume für andere Angebote nutzen werden. Nehmt diesen Prozess gerne mit in eure Gebete. Vielen Dank.”

SPENDENPROJEKT

Noch immer ist unser “Heizhaus” nicht nutzbar - doch es gibt Licht am Ende des Tunnels! Durch eine großzügige Einzelspende waren wir in der Lage, vergangenen Monat das Gebäude zu erwerben und damit auch die Fördermittel für die Dachsanierung zu beantragen.

Bereits letztes Jahr haben wir zu Spenden für den Eigenanteil von 45T Euro aufgerufen. Davon sind bereits 70% eingegangen - vielen herzlichen Dank an alle, die das Vorhaben bis hierher unterstützt haben! Ihr seid ein Segen!

Der noch benötigte Betrag beläuft sich auf 13.365€.

Wir freuen uns über Spenden mit dem Betreff “Heizhaus” an unten stehendes Konto. Vielen Dank!

Fragen? samuel.kloft@clubeckstein.de

GEBETSANLIEGEN

- für einen baldigen Beginn und reibungslose Bauarbeiten am Heizhaus-Dach
- für gute Gedanken zur Nutzung der alten Kidsclub-Räume
- für den Leitungswechsel im Café

KONTAKT

Verein Lebendige Steine e.V.
Heinrich-Zille-Str. 5 | 39576 Stendal
www.eckstein-stendal.de

Spendenkonto:

VR-Bank ABG-Land/Skatbank
DE50 8306 5408 0005 3328 85



Schnee-Spaß in Stadtsee